

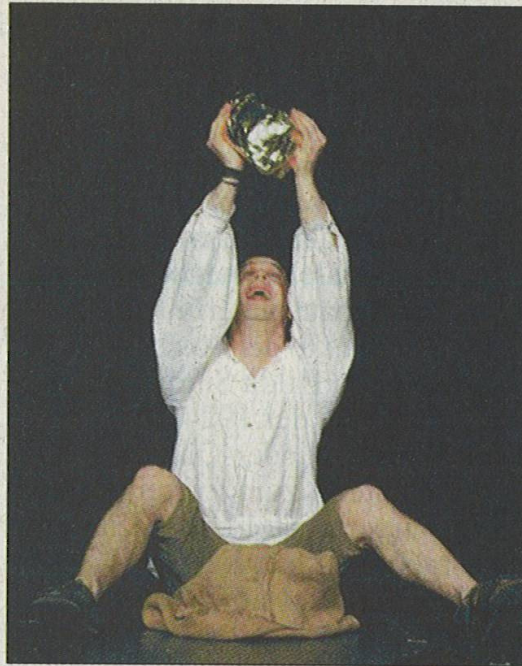
Gute Unterhaltung nicht nur für junge Zuschauer

Die Kleine Bühne zeigt „Hans im Glück“

GIESSEN (sts). Was braucht man nicht alles zum Glücklichen sein? Ein Haus, ein Auto, eine Familie oder Geld? Jeder Mensch versteht etwas anderes unter Glück. Trotzdem braucht es stets ein wenig mehr, um glücklich zu sein. Hat man das eine, wird es schnell langweilig und etwas Neues muss her. So hangelt man sich in der heutigen Konsumgesellschaft schnell von einem materiellen Gut zum nächsten, immer mit dem Gedanken: „Und das brauche ich auch noch!“ Welcher Wert doch eigentlich hinter dem, was wir als Glück bezeichnen steht, lässt sich nur schwer in Worte fassen und noch viel schwerer den Kindern unserer Zeit vermitteln.

Eine etwas andere Herangehensweise beschreitet das bekannte Märchen vom „Hans im Glück“. Hans, gespielt von Chris Domke, ist gerade fertig mit seiner Ausbildung. Da wird er von seinem Meister, gespielt von Holger Fischer, reich beschenkt. Doch ist er nicht zufrieden mit dem großen Klumpen Gold, denn der ist dem Jungen eine viel zu schwere Last auf seiner Reise. So tauscht er ihn erst gegen ein Pferd, bis er dessen überdrüssig wird und es seinerseits wieder gegen etwas anderes eintauscht. So geht die Geschichte weiter, und man mag meinen, der Hans im Glück ist ein kleiner Narr, tauscht er doch stets seine wertvollen Habseligkeiten gegen etwas scheinbar weniger Wertvolles. Befreit von den Lasten des Lebens, kehrt er vollkommen zufrieden zurück nach Haus zu seiner Familie. Arm, doch überglücklich, macht er seinem Namen alle Ehre.

Das von Regisseurin Minke Bach für das Kindertheaterprogramm auf der Kleinen Bühne inszenierte Stück sticht durch seinen Minimalismus hervor und bietet gute Unterhaltung – nicht nur für die



Chris Domke als Hans im Glück.

Bild: Seegel

Jüngsten. Auf ein Bühnenbild wird so gut wie verzichtet. Alle Nebenrollen werden von Holger Fischer gespielt, die schnellen Rollenwechsel sind beachtlich.

Ebenso auffällig, da unauffällig: Das Kindertheater wird ausschließlich von einem Team von rund 15 Laienschauspielern gespielt. Möglich wird das durch die von Achim Weimer und Minke Bach wöchentlich angebotenen Schauspielworkshops. Diese können von jedem der Lust hat besucht werden.

*

Das nächste Stück im Programm des Kindertheaters ist „Dornröschen“ am 8. und 9. November. Die Workshops finden immer montags ab 20 Uhr statt.

🌐 Weitere Infos im Internet:

www.kleine-buehne-giessen.de